

258914-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung – Offene Jugendarbeit

OJ S 78/2025 22/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Georgsmarienhütte

E-Mail: info@georgsmarienhuette.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offene Jugendarbeit

Beschreibung: Die Stadt Georgsmarienhütte beabsichtigt die Übertragung von Aufgaben der offenen Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt in gemeinsamer Verantwortung und starker Vernetzung mit der Stadt Georgsmarienhütte. Die Arbeit soll auf die sozialräumliche, dezentrale Jugendarbeit und die gesamtstädtische, zentrale Jugendarbeit ausgerichtet sein.

Kennung des Verfahrens: f7b2cb1d-4536-4d3b-bc34-a48ca6717782

Interne Kennung: 01/2025 Soziales und Jugend

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich um soziale und andere besondere Dienstleistungen gem. § 130 GWB.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 957 983,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYLR5Z9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Betrug: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Korruption: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Offene Jugendarbeit

Beschreibung: Die offene Jugendarbeit soll sich am Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit des Landkreis Osnabrück orientieren. Zielgruppe sind Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Gesonderte Angebote für Kinder (ab Grundschulalter, evtl. mit entsprechenden Sonderöffnungszeiten) sind möglich und erwünscht, z.B. im Rahmen der städtischen Ferienpassaktion.

Interne Kennung: 01/2025 Soziales und Jugend

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Jugendtreff Alte Wanne wird aufgrund von Sanierungsarbeiten ab 01.01.2026 geschlossen. Voraussichtlich wird er ab dem 01.01.2028 wieder in Betrieb genommen. In der Übergangszeit soll optional von dem Träger mind. eine aufsuchende und mobile Jugendarbeit angeboten werden (mind. zweimal pro Woche). Das Konzept des Bieters betreffend die Übergangszeit versteht sich als vollständig oder auch nur teilweise einseitig von der Stadt Georgsmarienhütte abrufbare Option. Die Stadt Georgsmarienhütte teilt dem im Vergabeverfahren obsiegenden Bieter nach Zuschlagserteilung mit, ob und, wenn ja, welche Aspekte des Angebots für die Übergangszeit umgesetzt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag wird mit der mehrmaligen Option auf Verlängerung von jeweils einem Jahr geschlossen und endet spätestens zum 31.12.2031. Die Auftragswertschätzung bezieht sich gem. § 3 Abs. 1 und Abs. 11 VgV auf 4 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe; -

Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den

Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet.

Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue

Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und

Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird

deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII Der Nachweis ist eine Mindestanforderung an die Eignung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden für die Eignung nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: a) Gegenstand der offenen Jugendarbeit umfasst mind. sozialräumliche, aufsuchende Jugendarbeit und die Führung eines Jugendtreffs. b) Die Tätigkeit als Träger/in der offenen Jugendarbeit wurde über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren ausgeübt und dauert entweder noch an oder wurde nicht vor dem 01.04.2022 beendet. c) In der offenen Jugendarbeit werden im Wesentlichen Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren betreut. Zum Nachweis der Eignung muss mindestens 1 Referenz nachgewiesen werden, die den Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit genügt. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular. Für die Auswahlentscheidung aus allen geeigneten Bewerbern zur Aufforderung für die zweite Stufe werden folgende Referenzanforderungen abgefragt und bewertet: 1.1.: Erfüllung der Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit von Referenzen (Grundkriterium) 1.2 zusätzlich zum Grundkriterium 1.1: Die Referenz umfasst auch Kinder- und Jugendkulturarbeit (z.B. Angebote zu Musik, Kunst, Theater und Film). 1.3 zusätzlich zum Grundkriterium 1.1: Die Referenz wurde über einen Zeitraum von mehr als 3 Jahren ausgeübt. Die Kriterien 1.1 bis 1.3 werden in Summe mit 75% bewertet. Die Einzelheiten der prozentualen Bewertung innerhalb der Kriterien ergeben sich aus der Auswahlmatrix.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 75,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl pädagogischer Mitarbeiter:innen in Festanstellung jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022, 2023 und 2024 sowie aktuell. Zusätzlich ist die Anzahl ggf. vorhandenen sonstigen festen Mitarbeiter:innen anzugeben. Feste Mitarbeiter:innen sind nur Festangestellte und mitarbeitende Unternehmensinhaber, keine freien Mitarbeiter:innen. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular. Die Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter:innen in Festanstellung darf sowohl aktuell als auch im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 jeweils nicht unter 5,00 (Vollzeitstellen-Äquivalent) liegen. Die Angaben sind relevant für die Auswahlentscheidung aus allen geeigneten Bewerbern zur Aufforderung für die zweite Stufe. Die Kriterien werden in Summe mit 20% bewertet. Die Einzelheiten der prozentualen Bewertung innerhalb der Kriterien ergeben sich aus der Auswahlmatrix.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung ist der durchschnittliche Jahresumsatz im Bereich der offenen Jugendarbeit in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular. Die Angaben sind relevant für die Auswahlentscheidung aus allen geeigneten Bewerbern zur Aufforderung für die zweite Stufe. Die Angaben werden mit 5% bewertet. Die Einzelheiten der prozentualen Bewertung innerhalb der Kriterien ergeben sich aus der Auswahlmatrix.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts für die offene Jugendarbeit

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A02 (Verfahrensbedingungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Personalkonzepts

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A02 (Verfahrensbedingungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts für die optionale Übergangslösung "Alte Wanne"

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A02 (Verfahrensbedingungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe der Kosten

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A02 (Verfahrensbedingungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLR5Z9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLR5Z9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLR5Z9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß

Niedersächsischem Tariftreue- und Vergabegesetz Besondere Vertragsbedingungen zur Umsetzung des Russland-Sanktionspakets

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Georgsmarienhütte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Georgsmarienhütte

Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Georgsmarienhütte

Registrierungsnummer: DE286010617

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

E-Mail: info@georgsmarienhuette.de

Telefon: 05401-8500

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: DE 125 233 481

Postanschrift: Münsterstraße 1-3

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Telefon: +49 2381 192122-0

Internetadresse: <https://www.wolter-hoppenberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Registrierungsnummer: 04131153305

Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-1334
Fax: +49 413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
b0c7e32f-b7b9-4ab5-b7c6-ffd6dbc03572-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge wurde bis zum 13.05.2025, 10:00 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a6a6c1f-942c-48d3-b8a4-d56b9a8825d2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2025 15:35:19 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 258914-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 78/2025
Datum der Veröffentlichung: 22/04/2025